

Maria ist zu uns wie eine Mutter Maiandacht mit Kindern

V Im Mai denken wir immer besonders an Maria und wollen gemeinsam eine Maiandacht feiern. Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied zur Eröffnung und Lobpreis:

Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-
sammelt sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-nen. Wo
zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-
sammelt sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-nen.

Betrachtung des Bildes – Gespräch mit den Kindern

Was siehst Du auf dem Bild? *Kinder beschreiben lassen*

Maria ist die Mutter von Jesus. Als er ein kleines Baby war, hat sie ihn getragen, gefüttert, getröstet und sich um ihn gekümmert, so wie ich es für dich/euch getan habe und immer noch mache. Maria war immer für Jesus da und hatte ihn sehr lieb. Aber Jesus war nicht nur ihr Sohn, sondern auch der Sohn Gottes. Deshalb nennt man Maria auch die Mutter Gottes. Jesus hat gesagt, dass Maria auch die Mutter von uns allen ist. Wir dürfen mit unseren Sorgen und Freuden zu ihr kommen wie zu unserer Mutter. Und so wollen wir zu ihr beten:

Gebet zu Maria – mit Bewegungen

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade	Arme ausbreiten
Der Herr ist mit dir.	Arme nach oben erheben
Du bist gebenedeit unter den Frauen	Arme über Kopf zum Dach bilden
Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes	Hände auf Bauch legen
Heilige Maria, Mutter Gottes	Arme wieder nach oben strecken
Bitte für uns Sünder	Hände vor dem Körper falten
Jetzt und in der Stunde unseres Todes Amen	Sich verneigen

Betrachtung des Bildes – Gespräch mit Kindern

Maria hat einen Mantel an.

Wofür brauchen wir einen Mantel?

Er schützt uns vor Regen. Wir werden nicht nass

Er hält den Wind ab

Er hält uns warm. Wir müssen nicht frieren.

Die Menschen haben die Gottesmutter früher öfter mit einem weiten Mantel gezeichnet. Alle, die das Bild sehen, sollten wissen, wie Maria für die Menschen ist:

Sie möchte uns vor Gefahren schützen, wie ein Mantel uns schützen kann. Wenn die Menschen früher ein Bild der Gottesmutter mit einem Mantel gesehen haben, haben sie noch an etwas gedacht, das wir heute nicht mehr kennen:

Wurde früher jemand verfolgt, und durfte er sich unter den Mantel eines Königs flüchten, hieß das: Hier bin ich sicher. Hier darf mir niemand etwas tun.

Wenn Maria mit einem großen Mantel dargestellt wird, heißt das also auch: Dorthin darf ich gehen. Dort bin ich sicher. Hier kann mir nichts geschehen. Deshalb haben sich die Menschen immer in dieses Bild unter den Mantel hineingemalt.

Lied: „Maria breit den Mantel aus“ (GL 534)

Gebet zu Christus / Fürbittgebet

V Herr Jesus Christus, du bist unser Freund und willst, dass wir zum Vater kommen. Deine Mutter hast du uns an die Seite gestellt und zur Fürsprecherin gegeben. Du freust dich, wenn wir an der Hand deiner Mutter zu dir kommen. Wir dürfen dich bitten:

1. Für alle Menschen, die krank sind: Dass sie bald wieder gesund werden.. – Herr Jesus Christus, **A** wir bitten dich erhöre uns.
2. Für alle Menschen, die alleine sind: Dass sie spüren, du bist bei Ihnen. – Herr Jesus Christus, **A** wir bitten dich erhöre uns.
3. Für alle Menschen, die verfolgt werden und Angst haben. Dass sie Schutz und Hoffnung finden. – Herr Jesus Christus, **A**: wir....
4. Für alle traurigen Menschen. Dass sie durch verständnisvolle Menschen Freude finden. – Herr Jesus Christus, **A**: wir....

V Darum bitten wir dich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte

Wir bitten um Gottes Segen.

Er begleite uns auf all unseren Wegen. Er sei bei uns allezeit.

Er behüte und beschütze uns. Das gewähre uns allen der gute Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen.

Schlusslied

Segne du Maria GL 535

In der Basilika gibt es ganz viele Darstellungen von Maria.

Vielleicht kannst Du diese bei einem Besuch in der Kirche suchen und entdecken.